

Di., 02.09.2025

8.00 – 8.50 Frühstück (SGH, Gebäude S – Erdgeschoss, Restaurant „SGH Serwis“)

Gebäude S, I. Stock, Raum 2

09.00 – 10.30 Krieg in der Ukraine: Polit-ökonomische, polnische und deutsche Perspektiven, Prof. Dr. Jürgen Wandel

10.30 – 11.00 Pause

11.00 – 12.30 Kapitalismusformen Polens und Deutschlands im Vergleich,
Prof. Dr. Sebastian Plóciennik

12.30 – 13.15 Mittagessen (SGH, Gebäude A – I. Stock, Restaurant „SGH Serwis“)

13.15 – 14.45 Kurs Polnisch und Deutsch (Gebäude S, I. Stock, Raum 2, 3, 4)

15.30 Führung im Polskie Radio, Joachim Ciecierski (Al. Niepodległości 77/85 Haupteingang)

Mi., 03.09.2025

8.00 – 8.50 Frühstück (SGH, Gebäude S – Erdgeschoss, Restaurant „SGH Serwis“)

Gebäude S, I. Stock, Raum 2

09.00 – 10.30 Die Euroeinführung in Polen: wann? wie? ob?, Dr. Paulina Broniatowska

10.00 – 10.30 Pause

10.30 – 12.00 „Wehrhafte Demokratie“ oder „Volk in Waffen“? – zur Komplexität des Sicherheitsbegriffs bei den NATO-Partnern Deutschland und Polen.
Dr. Jens Boysen

12.00 – 13.00 Mittagessen (SGH, Gebäude S – Erdgeschoss, Restaurant „SGH Serwis“)

13.00 – 14.30 Kurs Polnisch und Deutsch (Gebäude S, I. Stock, Raum 2, 3, 4)

15.30 Besuch Königspalast

Do., 04.09.2025

8.00 – 8.50 Frühstück (SGH, Gebäude S – Erdgeschoss, Restaurant „SGH Serwis“)

Gebäude S, I. Stock, Raum 2

09.00 – 10.30 Workshop VW Bank Polska: Neue Formen der Mobilität in Polen,
Ronald Kulikowski

10.30 – 11.00 Pause

11.00 – 12.30 Deutsch-Polnische Beziehungen in der Medienberichterstattung, *Philipp Fritz*

12.30 – 13.30 Mittagessen

13.45 Abfahrt zu Museum Polin

15.00 Besuch im Museum Polin Museum der Geschichte der polnischen Juden
(www.polin.pl)

Fr., 05.09.2025

Bitte Gepäck für die Exkursion nach Krakau und Kleidung für jedes Wetter mitnehmen!

07.00 Frühstück und Abholung des Proviant für die Reise
(SGH, Gebäude S – Erdgeschoss, Restaurant „SGH Serwis“)

08.00 Abfahrt nach Krakau

13.30 Mittagessen in der Mensa („stołówka“) im Erdgeschoss des Studentenhoteles
„Żaczek“ (al. 3 Maja 5, 30-063 Krakow, www.zaczek.hotele.studenckie.pl).

16.45 Besichtigung der Salzmine in Wieliczka (www.kopalnia.pl)

Sa., 06.09.2025

07.30 Frühstück in der Mensa („stołówka“) des „Żaczek“ im Erdgeschoss

08.30 Abfahrt nach Oświęcim (Auschwitz)

10.00 Besuch in der Gedenkstätte und im Museum Auschwitz-Birkenau (Einführung zum
Besuch: www.sdm2016.cdim.pl und www.auschwitz.org.pl) (etwa 3,5 Stunden)

Bitte Rucksäcke und große Taschen vor dem Museumbesuch im Bus liegen lassen!

14.00 Mittagessen und Pause im Zentrum für Dialog und Gebet in Oświęcim (www.cdim.pl).
Gespräch mit einem Mitarbeiter des Zentrums.

Rückkehr nach Krakau

Freizeit in Krakau

So., 07.08.2025

- 08.00 Frühstück in der Mensa („stołówka“) im Erdgeschoss
09.00 Stadtführung durch das Stadtviertel Kazimierz und die Altstadt (etwa 3 Stunden)
12.30 Mittagessen (Restaurant „MORSKIE OKO“ Plac Szczepański 8, Kraków)
ca. 14.00 Abfahrt nach Warschau

Mo., 08.09.2025

- 8.00 – 8.50 Frühstück (SGH, Gebäude S – Erdgeschoss, Restaurant „SGH Serwis“)

Gebäude S, I. Stock, Raum 2

- 09.00 – 10.30 Führung durch SGH
10.30 – 11.00 Pause
11.00 – 12.30 Kurs Polnisch (Gebäude S, I. Stock, Raum 2, 3, 4)
12.30 – 13.30 Mittagessen (SGH, Gebäude S – Erdgeschoss, Restaurant „SGH Serwis“)
14:15 Treffpunkt: Vor dem Gebäude „A“, Fahrt zur Botschaft
(Bitte Ausweise mitnehmen!)
15:00 – 17.00 Polen und Deutsche in Europa: Perspektiven der praktischen Außenpolitik,
Besuch und Gesprächsrunde in der Deutschen Botschaft mit Jens Beiküfner &
Sabine Seidler (www.warschau.diplo.de)

Di., 09.09.2025

- 8.00 – 8.50 Frühstück (SGH, Gebäude S – Erdgeschoss, Restaurant „SGH Serwis“)

Gebäude S, I. Stock

- 09.00 – 10.30 Kurs Polnisch (Gebäude S, I. Stock, Raum 2, 3, 4)
10.30 – 11.00 Pause
11.00 – 12.30 Polnische Wirtschafts- und Sozialpolitik aus makroökonomischer Perspektive
Prof. Dr. Piotr Błędowski
12.30 – 13.30 Mittagessen (SGH, Gebäude S – Erdgeschoss, Restaurant „SGH Serwis“)
13.30 – 17.40 Auf den Spuren des jüdischen Warschaus. Thematische Exkursion durch
Warschau, Gabriele Lesser

Mi., 10.09.2025

8.00 – 8.50 Frühstück (SGH, Gebäude S – Erdgeschoss, Restaurant „SGH Serwis“)

Gebäude S, I. Stock, Raum 2

09.00 – 10.30 Energy Markets and Energy Policy in Europe. The Polish Perspective
(auf Englisch) Dr. Honorata Nyga-Łukaszewska

10.30 – 11.00 Pause

11.00 – 12:30 Deutsch-polnische Wirtschaftsbeziehungen: Handel und Investitionen zwischen Polen und Deutschland: Leo Mausbach, AHK Warschau

12.30 – 13.30 Mittagessen (SGH, Gebäude S – Erdgeschoss, Restaurant „SGH Serwis“)

13.30 – 15.00 Kurs Polnisch (Gebäude S, I. Stock, Raum 2, 3, 4.)

Ab 15.15 Besuch der Aussichtsplattform des Kulturpalastes und optional danach Besuch
National Museum in Warschau

Do., 11.09.2025

08.00 – 08.40 Frühstück (SGH, Gebäude S – Erdgeschoss, Restaurant „SGH Serwis“)

08.45 – 10.15 Das politische System Polens und die Rolle der Kirche.
Dr. Adam Jarosz

10.15 – 10.30 Pause

10.30 – 12.00 Workshop: Polnische Volkskunst aus der Region Kurpie (Gebäude S, I. Stock,
Raum 2,)

12.00 – 13.00 Mittagessen (SGH, Gebäude S – Erdgeschoss, Restaurant „SGH Serwis“)

Zeit zur Vorbereitung auf Prüfung

Fr., 12.09.2025

8.00 – 8.50 Frühstück (SGH, Gebäude S – Erdgeschoss, Restaurant „SGH Serwis“)

10.00 – 16:00 Abschlussprüfung **Gebäude S, I. Stock, Raum 2**

13.00 – 13.30 Mittagessen (SGH, Gebäude S – Erdgeschoss, Restaurant „SGH Serwis“)

18.00 Abschlussfeier (Kuchnia Warszawska, Rynek Starego Miasta 21)

Abschlußprüfung

Form: Erstellung einer Präsentation in Gruppenarbeit zu einem der Themenbereiche der Sommerschule und Vorstellung der Ergebnisse vor einer Prüfungs-kommission und den anderen Teilnehmern der Sommerschule

Gruppenzahl: 7 – 8 Gruppen mit nicht mehr als 4 Personen (weniger ist möglich)

Ablauf: 20 Minuten Präsentation (Achtung! Jedes Gruppenmitglied muß zu Wort kommen) + 10 Minuten Diskussion

Es besteht die Möglichkeit, entweder eines der folgenden Themen für die Präsentation auszuwählen oder sich ein *eigenes* Thema zu suchen. Letzteres ist mit dem akademischen Leiter der Sommerschule abzusprechen.

Themenvorschläge:

1. Die Wirtschaft Polens und ihr Verhältnis zu Deutschland. Stellenwert, Perspektiven und Herausforderungen
2. Typisch Polnisch und typisch Deutsch. Bedeutung, Entwicklungen und Implikationen nationaler Kulturen und Mentalitäten im Wirtschaftsleben im gemeinsamen Europa
3. Polnisch-deutsche Unternehmenskooperationen. Problemfelder und Zukunftspotentiale
4. Polen und Deutschland in den aktuellen Krisen der EU (z.B. Migration, Post-Brexit, Inflation, Verschuldung, Wettbewerbsfähigkeit)
5. Die Rolle der Geschichte in Polen und Deutschland: Gemeinsamkeiten und Unterschiede
6. Energiepolitik in Polen und Deutschland: Gemeinsamkeiten und Unterschiede
7. Polen und Deutschland im Ukraine-Russland-Konflikt
8. Das politische System Polens und Deutschlands im Vergleich
9. Die Rolle der Kirche(n) in der Gesellschaft in Polen und Deutschland im Vergleich
10. Wirtschaftssysteme und Wirtschaftspolitiken Polens und Deutschlands im Vergleich
11. Themen eigener Wahl

Meldung der Themenwahl und Gruppenfindung: bis spätestens **04.09.25**

Termin der Prüfung: **12.09.25**

Das Sommerschulteam

Leiterin des International Centers

Małgorzata Chromy

mchromy@sgh.waw.pl



Prof. Dr. Jürgen Wandel

SGH, World Research Institute (Chair for the German Economy) & Deutsch-Polnisches Akademikerforum

jwande@sgh.waw.pl; jwandel@gmx.de



Mgr. Galina Wandel

SGH, International Center/ Deutsch-Polnisches Akademikerforum

gwandel@sgh.waw.pl



Mgr. Aleksandra Żołądek

SGH, International Center

azolad@sgh.waw.pl

Dozenten der Sommerschule

Prof. Dr. Klaus Ziemer



Geb. 1946 in Heidelberg; Studium der Geschichte, Politikwissenschaft und Latinistik in Heidelberg, München und Paris. Professor für Politikwissenschaft an der Kardinal Stefan Wyszyński-Universität Warschau, bis 2011 Professor an der Universität Trier; 1998-2008 Direktor des Deutschen Historischen Instituts Warschau.

Forschungsschwerpunkte: Politische und sozioökonomische Transformation der Gesellschaften Ostmittel- und Osteuropas, insbesondere Polens; deutsch-polnische Beziehungen seit dem Zweiten Weltkrieg; Geschichtspolitik

Neuere Veröffentlichungen u.a.: Das politische System Polens. Eine Einführung, Wiesbaden (VS Verlag) 2013, 344 S.; (als Mitherausgeber mit Friedhelm Boll und Wiesław Wysocki): Versöhnung und Politik. Polnisch-deutsche Versöhnungsinitiativen der 1960er-Jahre und die Entspannungspolitik, Bonn (Verlag Dietz) 2009, 426 S.; polnische Ausgabe 2010; Polska – Niemcy Wschodnie (Polen – Ostdeutschland) 1945-1990. Wybór dokumentów (Dokumentenauwahl) . Pod redakcją Jerzego Kochanowskiego i Klusa Ziamera. T.1: Polska wobec Radzieckiej Strefy Okupacyjnej Niemiec maj 1945 – październik 1949, Warszawa (Neriton) 2006, 527 S.; T. 3. Lata 1956-1957, Warszawa (Neriton) 2008, 581 S.; Totalitarian and Authoritarian Regimes in Europe. Legacies and Lessons from the Twentieth Century. Edited by Jerzy W. Borejsza and Klaus Ziemer, New York/Oxford (Berghahn) 2006, 607 S.

Kontakt: ziemer@uni-trier.de

Patrick Matussek



Doktorand an der Universität Warschau. Senior Analyst, seit 6 Jahren bei Sollers Consulting. Derzeit arbeitet er an einem Guidewire-Implementierungsprojekt für einen Versicherer in Deutschland. Er lebte sowohl in Deutschland als auch in Polen.

Prof. Dr. Piotr Błędowski



Prof. Dr. Błędowski ist Dekan des Kollegiums für Sozioökonomie und Direktor des Instituts für Sozialpolitik an der SGH Warsaw School of Economics sowie einer der Gründerväter und ehemaliger Leiter des Polnisch-Deutschen Akademikerforums an der SGH. Darüber hinaus ist er vielfach ehrenamtlich in verschiedenen sozialpolitischen Organisationen tätig, u.a. als Experte im Ausschuß für Familien- und Sozialpolitik des Senats der Republik Polen. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören Sozialpolitik, Gerontologie, regionale Sozialpolitik und Arbeitslosigkeit. Im Jahr 2013 wurde er für seine Verdienste für die deutsch-polnischen Beziehungen mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Weitere Informationen unter <http://kolegia.sgh.waw.pl/pl/KES/struktura/IGS-KES/instytut/sklad/Strony/Bledowski.aspx>.

Kontakt: pbledo@sgh.waw.pl

Paulina Broniatowska



Senior Economist in der National Bank of Poland (NBP). Sie studierte an der SGH und an der Johannes-Gutenberg Universität Mainz im Rahmen des Deutsch-Polnischen Akademikerforum (Diplom 2010). Seitdem ist sie beruflich aktiv als Volkswirtin, sowohl in der Nationalbank Polens (NBP) als auch in akademischen Projekten an der SGH und an der Warschauer Universität. Seit 2016 ist sie Mitglied des Alumnivereins des Deutsch-Polnischen Akademikerforums. Sie lebt mit ihrem Ehemann und vier Kindern in Warschau.

Kontakt: paulina.broniatowska@gmail.com

Prof. Dr. Jens Boysen



Studium in Frankfurt am Main, Dublin, Warschau und Tübingen, 2006 Promotion in Neuerer Geschichte an der Universität Tübingen. Er ist Professor an der privaten Hochschule Collegium Civitas in Warschau. Davor war er tätig u.a. am Europakolleg in Brügge, an der Universität Leipzig und am Deutschen Historischen Institut Warschau. Parallel dazu hatte er Lehraufträge an verschiedenen Warschauer Hochschulen zu Themen der internationalen Beziehungen sowie zur Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union. Themenschwerpunkte: deutsch-polnische Nachbarschaft, zivil-militärische Beziehungen, politische Ideengeschichte (besonders Konservatismus, Nationalismus und Kommunismus).

Kontakt: jens_boysen@civitas.edu.pl

Dr. Adam Jarosz



Dr. Adam Jarosz ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Lehrstuhl für öffentliche Verwaltung (Katedra Administracji Publicznej) am Kollegium für Sozioökonomie (Kolegium Ekonomiczno-Społeczne) der SGH Warsaw School of Economics tätig. Er ist Politik- und Verwaltungswissenschaftler und forscht über die kommunale Selbstverwaltung, nachhaltige Mobilität, Stadtentwicklung, Bürgerbeteiligung, und post-sozialistische Transformation. Er ist Stellvertreter des Vorsitzenden der Polnisch-Deutschen Gesellschaft in Thorn (Toruń).

Kontakt: adam.jarosz@sgh.waw.pl

Ronald Kulikowski



Ronald Kulikowski ist seit 2009 Mitglied des Vorstands bei der Volkswagen Bank Polska S.A.[AG]. Er absolvierte ein Studium der Rechtswissenschaften an der Universität in Regensburg und Heidelberg, Postgraduiertenstudium im Bereich Bankwesen an der SGH Warsaw School of Economics und MBA am Managementinstitut in Frankreich. Erste Berufserfahrungen sammelte Ronald Kulikowski durch Praktiken bei polnischen und deutschen Rechtsanwaltskanzleien, am Amtsgericht Landau und bei der Deutsch-Polnischen Handelskammer. Im Jahr 2002 wurde er Direktor der Rechtsabteilung, 2005 Direktor der Personalabteilung und Verwaltung im Bereich Management von HR- und Verwaltungsaufgaben. Von 2007 – 2009 trug er Verantwortung als Prokurist des Unternehmens.

Kontakt: ronald.kulikowski@vwfs.com; Izabela.Trochimiak@vwfs.com

Gabriele Lesser



Gabriele Lesser ist eine deutsche Historikerin und Journalistin. Sie lebt in Berlin und Warschau. Sie studierte osteuropäische Geschichte, politische Wissenschaften und Philosophie in Köln, Mainz, Frankfurt am Main und Krakau in Polen. 1990 erhielt sie für ihr Buch „Leben als ob. Die Untergrunduniversität Krakau im Zweiten Weltkrieg“ den Fritz Theodor Epstein-Preis des Verbandes der Osteuropahistoriker Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Seit 1995 ist Gabriele Lesser Polen-Korrespondentin verschiedener Tages- und Wochenzeitungen in Deutschland (u. a. taz und Jüdische Allgemeine), in Österreich (Der Standard), der Schweiz (Der Bund) und in Luxemburg (Das Luxemburger Wort). Seit 2012 arbeitet sie darüber hinaus als lizenzierte Stadtführerin für Warschau mit der Spezialisierung auf die Geschichte und das Leben der Juden in Warschau. Als Autorin und Herausgeberin etlicher Publikationen beschäftigt sich Lesser mit der polnischen Geschichte und Gegenwart, mit Kultur und Wirtschaft, insbesondere auch mit den polnisch-deutschen und polnisch-jüdischen Beziehungen. Darüber hinaus schreibt sie auch über die östlichen Nachbarländer Polens.

Kontakt: gabriele@lesser.com.pl; glessner@gmx.net

Leo Mausbach



Geboren 1990. Studium Politikwissenschaften und Internationale Wirtschaftsbeziehungen in Berlin, Frankfurt (Oder), Wrocław und Poznań. Erste Berufserfahrungen sammelte er durch Praktika u.a. beim polnischen Parlament, dem Sejm, in Warschau und der Deutsch-Polnischen Industrie- und Handelskammer in Wrocław. Darüber hinaus arbeitete er als Projektmanager für die Polish Investment and Trade Agency. Seit 2019 ist er Market Consultant bei der Deutsch-Polnischen Industrie- und Handelskammer (AHK Polen) in Warschau. Leo Mausbach ist außerdem Mitbegründer des Osteuropa-Netzwerks der Alumni-Stipendiaten der Konrad-Adenauer-Stiftung und Mitinitiator des Aufrufs für ein polnisches Mahnmahl in Berlin

Kontakt: lmausbach@ahk.pl

Dr. Honorata Nyga-Łukaszewska



Dr. Honorata Nyga-Łukaszewska is an assistant professor at the Institute of International Economics at the SGH Warsaw School of Economics. Her interests are centered around international economics, energy trade and commodity markets. She specializes in energy security research. She is also a lecturer at SGH teaching courses in international economics, energy security economics and energy-environment conflicts.

Kontakt: hlukeas@sgh.waw.pl

Prof. Dr. Sebastian Płóciennik



Sebastian Płóciennik, PhD, is an economist and lawyer, and since June 2024 Managing Director of Foundation for Polish-German Cooperation (Stiftung für Deutsch-polnische Zusammenarbeit). He is also a professor of economics at the Vistula University in Warsaw. His areas of expertise include German economic policy, eurozone issues and institutional economics. He has authored numerous publications, among them monographs exploring the evolution of German capitalism after the Agenda 2010 reforms and the core-Europe concepts in German European policy. Prior to joining the Foundation for Polish-German Cooperation OSW he was senior analyst at the Centre for Eastern Studies (Ośrodek Studiów Wschodnich - OSW) in the department for Germany and Northern Europe and served as the head of research programs on EU and the Weimar Triangle at the Polish Institute of International Affairs (PISM), worked for 12 years as an assistant professor at the Wrocław University and at the Willy Brandt Centre for German and European Studies in Wrocław. He has taught as a visiting scholar at Dalhousie University in Canada, Otto-von Guericke-Universität in Magdeburg, Leipzig University, Stellenbosch University, Jawaharlal Nehru University, and Korea University, among others. Apart from his academic activities Sebastian Płóciennik took up posts in Polish-German institutions, e.g. as a member of the board of the Krzyżowa Foundation (2006-2008) and as the co-president of the Foundation for Polish-German Cooperation (2015-2017) (Quelle: <https://www.vistula.edu.pl/en/about/faculty/sebastian-plociennik-phd-dsc-prof-vu>).

Kontakt: s.plociennik@vistula.edu.pl

Prof. Dr. Jürgen Wandel



Jürgen Wandel ist Professor für Volkswirtschaftslehre am World Economy Research Institute der SGH Warsaw School of Economics. Er hat in Volkswirtschaftslehre an der Universität Tübingen promoviert und sich in Agrarökonomie an der Martin-Luther-universität Halle-Wittenberg habilitiert. An der SGH ist er Leiter des Lehrstuhls für die deutsche Wirtschaft und Direktor des Deutsch-Polnischen Akademikerforums, das in Kooperation mit der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) den deutschsprachigen Studiengang „Management der deutsch-polnischen Wirtschaftsbeziehungen“ an der SGH durchführt. Von 2012 – 2018 vertrat er dort zusätzlich noch den DAAD in der Funktion des sog. DAAD-Fachlektors. Vor seiner Tätigkeit an der SGH war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO) in Halle (Saale), DAAD-Fachlektor für Volkswirtschaftslehre an der Deutsch-Kasachischen Universität (DKU) in Almaty (Kasachstan) und Assistent am Institut für Agrarökonomie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Zu seinen Forschungsinteressen gehören institutioneller Wandel und Wirtschaftsentwicklung in Emerging Markets sowie in Deutschland, deutsch-polnische Wirtschaftsbeziehungen, Wirtschaftspolitik, Institutionenökonomik, Public Choice sowie Austrian Economics. Er unterrichtet u.a. Mikroökonomie, Europäische Integration, Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Geschichte der volkswirtschaftlichen Lehrmeinungen und Wirtschaftsethik.

Kontakt: jwande@sgh.waw.pl

Aleksandra Żołądek



Aleksandra is a Polish teacher with over 10 year experience and co-editor of teaching manuals for beginners (Start 2, Start 3) as well as International Project Specialist at SGH International Centre. She graduated from the University of Warsaw and SGH and worked for many years with Klub Dialogu Polish language school as well as self-employed.

Kontakt: azolad@sgh.waw.pl

Agnieszka Kuczma



Agnieszka Kuczma ist Philologin und erfahrene Dozentin für Polnisch als Fremdsprache. Sie hat ein Studium der Polonistik an der Universität Warschau abgeschlossen sowie ein postgraduales Studium in Glottodidaktik des Polnischen als Fremdsprache absolviert. Seit vielen Jahren ist sie mit der SGH verbunden, wo sie auf allen Niveaustufen unterrichtet – einschließlich Wirtschafts- und Geschäftssprache. Außerdem ist sie Prüferin bei der Staatlichen Polnischprüfung für Fremdsprachige, die von der NAWA (Polnische Nationale Agentur für Akademischen Austausch) organisiert wird.

Kontakt: akuczma1@sgh.waw.pl

Justyna Cholewa

Justyna Cholewa absolvierte Germanistik an der Universität Warschau und wurde hier mit einer Arbeit über den Einsatz von Kommunikationsstrategien im Fremdsprachenunterricht zum Dr. Ph. promoviert. Seit über 25 Jahren unterrichtet sie Deutsch als Fremd- und Fachsprache an der Warsaw School of Economics. Sie lehrt sowohl Allgemeinsprache als auch Wirtschaftsdeutsch. Sie ist auch wissenschaftlich tätig.

Philipp Fritz



Seit 2018 freier Korrespondent für die WELT in Warschau, zuständig für Ostmitteleuropa. Weitere Informationen finden sich hier: <https://www.welt.de/autor/philipp-fritz/> .

Kontakt: philipp.fritz.extern@welt.de

Praktische Informationen

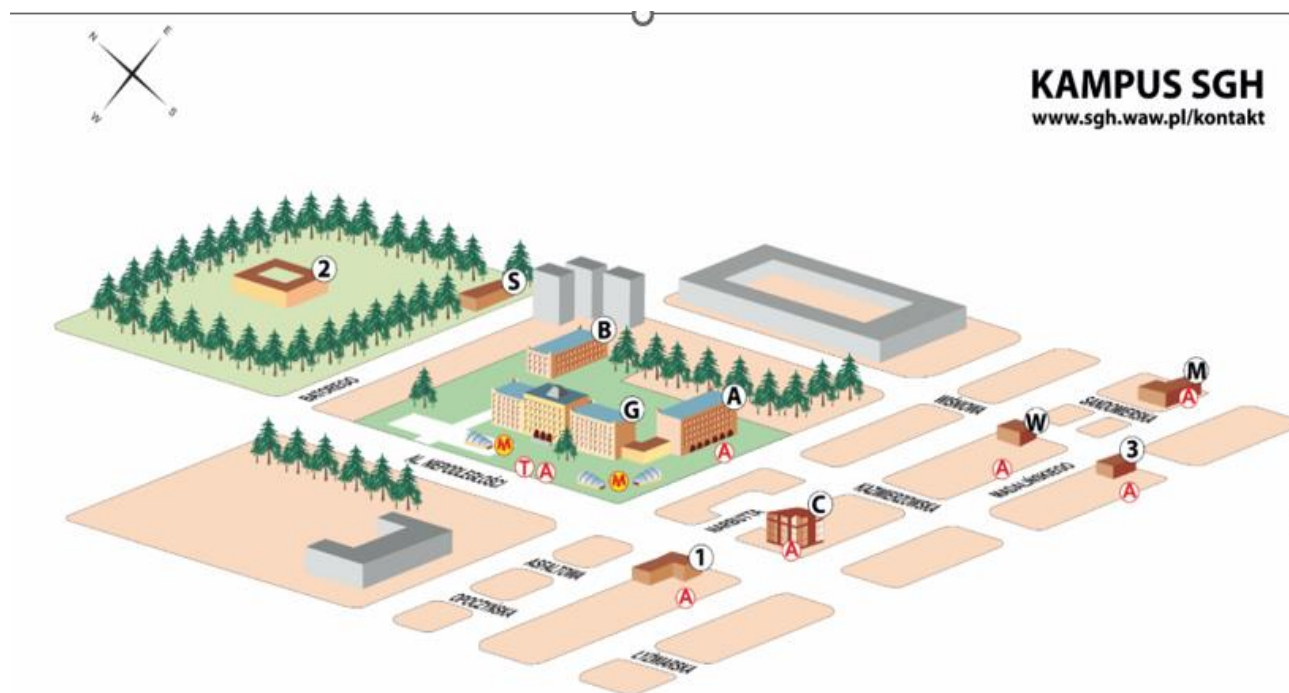
LOCATION OF SGH & SURROUNDINGS

SGH is very conveniently placed in the city district called Mokotów. By the main campus there is a bus, tram and underground (metro) station. The name of the station is “Pole Mokotowskie” and it is just 2 stations away from the city center.



SGH CAMPUS

The Main Building is located at Aleja [Al.] Niepodległości 162 (on the campus map below marked with letter "G"). We recommend you to have a virtual walk in Building G, Building A and library by clicking [here](http://www.sgh.waw.pl/kontakt).



Building A – ul. Rakowiecka 24

Building B – Library - ul. Rakowiecka 22 B

Building C – al. Niepodległości 128

Building G (main) – al. Niepodległości 162

Building M – ul. Madalińskiego 6/8

Building S – ul. Batorego 8 **SOMMERSCHULE**

Building W – ul. Wiśniowa 41

Building 1 – **Student dorm no. 1 'Sabinki' - ul. Niepodległości 147**

Building 2 – 'Park', SGH students' club – al. Niepodległości 196

Building 3 – Student dorm no. 3 'Grosik' - ul. Madalińskiego 31/33

ABOUT POLAND AND WARSAW

Warsaw, the capital of Poland, despite its tragic history – 95% of the city was totally demolished during WWII and then reconstructed by Varsovians – has nowadays become a vibrant, modern city with almost 2 million population, still intensively developing and changing, which offers multiple attractions and possibilities to its citizens and visitors.

Find out more **about Warsaw**:

<http://www.um.warszawa.pl/en>

<https://warsawtour.pl/en/main-page/>

www.warsawrising.eu

For general information **about Poland** visit the below website: www.poland.travel/en

TRAVEL AND TRANSPORTATION IN WARSAW

Travelling around Warsaw is managed by an extensive network of municipal transport - ZTM. There are two operating underground lines (M1 and M2), dense network of bus and tram lines, as well as several lines of commuter rail. All means of municipal transport, including city and suburban lines, as well as the underground operate on the same ticket. Thanks to this it is not necessary to buy tickets for each different mean of transport. With such ticket you can use tram lines, bus lines, underground and also fast rail.

Regular daytime transport runs between 5 AM and 11 PM, depending on the line, while underground closes around midnight from Monday to Thursday and on Sunday, but on Friday and Saturday it is open till 3 AM. City night buses run from 11.15 PM till 4.30 AM, every 30 or 60 minutes, and most of them depart from bus terminus next to main railway station Warszawa Centralna.

SGH Warsaw School of Economics is located next to M1 metro line – station POLE MOKOTOWSKIE. You may reach the university from Chopin Airport by:


1. **Taxi** – use only licensed taxi services (see the list of taxi companies operating at the airport at: <https://www.lotnisko-chopina.pl/en/taxi.html>).
 - ELE Taxi +48 22 8111 111;
 - <http://en.sawataxi.pl/> +48 22 644 44 44;
 - Taxi Wawa +48 22 333 444;

The taxi fare from the airport to the city center is approx. 50 PLN.

2. **Bus** – lines **175** and **188** start their route at the airport, you will have to change it at bus stop POMNIK LOTNIKA for bus **167**. Night bus **N32** runs 11:15 PM - 04:49 AM from the Airport to M1 metro line – station: ŚWIĘTOKRZYSKA, also it stops at CENTRAL RAILWAY STATION.
3. **SKM city Train, both lines S2, S3** (Fast Urban Railway) - will take you to the city center in 25 minutes. Change for the subway M1 line from METRO CENTRUM stop to reach POLE MOKOTOWSKIE

Free application for public transport journey planner available for iOS and Android: www.warszawa.jakdojade.pl

For all the public transportation schedule and ticket tariff, go to the official ZTM webpage: www.ztm.waw.pl


4. **Train** – Warsaw's main railway station WARSZAWA CENTRALNA is located in the heart of the city centre, and all international trains stop there. Means of reaching SGH are: **M1 metro line** from station WARSZAWA CENTRALNA to POLE MOKOTOWSKIE, optionally trams: **17, 33**, or bus **174**, (direction of MOKOTÓW/SŁUŻEW)
5. **Underground** – M1 line (direction: KABATY) get off at station POLE MOKOTOWSKIE, in case of M2 Metro Line you must change it for M1 at STATION ŚWIĘTOKRZYSKA and follow the aforementioned direction.



If you are keen on biking, try **city bike system – Veturilo**. It offers over 370 bike stations located all over the city offering more than 5300 bicycles. Check more here: <https://www.veturilo.waw.pl/mapa-stacji/>.

Fahrkarten (Tickets)

Fahrkarte heißt auf Polnisch **BILET** (Ihr könnt es am Kiosk auf Polnisch sagen☺) und sind zu bekommen:

- am Kiosk
- beim Fahrer (aber nur im Bus)
- am Fahrkartenautomaten- Ihr könnt Sie auf deutsche Sprache einstellen

Fahrkartenautomaten gibt es fast überall - am Flughafen, an U-Bahnstationen und an Bus- und Straßenbahnhaltestellen.

Wichtig: Nachdem Ihr die Karte gekauft habt, müsst Ihr sie noch entwerten, sonst ist sie ungültig (im Bus und in der Straßenbahn – drin mit dem Entwerter und an der U-Bahnstation an den „Toren“, über die man gehen muss, um auf die Station zu kommen).

Fahrkartenautomaten in Warschau



Fahrkartenpreise:

Ihr braucht eine Karte ohne Ermäßigung (auf Polnisch: NORMALNY) für die 1. Zone. Falls es aber nur eine für beide Zonen (1+2) gibt, ist das auch in Ordnung.

- 20-Minuten-Fahrkarte (mehrere Umsteigemöglichkeiten innerhalb dieser Zeit) – 3,40 PLN
- 75-Minuten-Fahrkarte (mehrere Umsteigemöglichkeiten innerhalb dieser Zeit) – 4,40 PLN
- 90-Minuten-Fahrkarte (mehrere Umsteigemöglichkeiten innerhalb dieser Zeit) – 7,00 PLN
- 24-Studenten-Fahrkarte (mehrere Fahrten innerhalb von 24 Stunden):

15 PLN (für 1. Zone) und 26 PLN für zwei Zonen aber Ihr braucht nur für die 1. Zone

Am Montag den 1.09. Ihr bekommt von uns **3 -72-Stunden -Fahrkarte und 1 - 24-Studenten-**Fahrkarte, die sollen ausreichen für die ganze Sommerschule.

SIGHTSEEING AND EATING OUT

Warsaw is a place where there are many things to do and see. There are also many places to eat out. You can find different kinds of cuisines here; for example, [Zomato](#) app or website <https://www.zomato.com/pl/warszawa> can help you to make your choice.

If you are interested in visiting Warsaw museums there are several museums worth seeing. The most recommended are:

- [Teatr Wielki – Polish National Opera](#) is the home of the Polish National Opera, the Polish National Ballet, the Opera Gallery and the Theatre Museum. It hosts opera and ballet performances, concerts, exhibitions, workshops for artists, educational classes for the youngest ones, while its backstage workshops and rehearsal rooms are buzzing with activity.
- [National Museum in Warsaw](#) which was originally founded in 1862 as the Museum of Fine Arts and is currently one of the oldest art museums in the country. [Virtual tour](#)
- [Warsaw Rising Museum](#) is recommended for those of you interested in the World War II who would like to learn more about this part of Polish history in an interesting way. The museum is in possession of many original exhibits from the period of Warsaw Rising in 1944 including documents, films, sounds etc. The biggest exhibit is the Liberator plane which was delivering supplies to fighting Warsaw. [Virtual tour](#)
- [Royal Castle in Warsaw virtual tour](#)
- [Fryderyk Chopin Museum in Warsaw](#) (<https://muzeum.nifc.pl/en>) which aims at cultivating the memory of the great composer and makes information about his life and work available to a wide audience.
- [POLIN Museum of the history of Polish Jews](#)

CLUBS

OPERA (Plac Teatralny 1) If you want to enjoy a totally exclusive party in an oriental atmosphere of the club and very good remixes of popular songs, Opera is where you need to spend a weekend. One of the most favourite place of Erasmus students. Sometimes it can be hard to pass the door selection, especially when you don't have an elegant wear, so come prepared ! Open only Fridays and Saturdays. www.operacub.pl

CAPITOL (ul. Marszałkowska 115) Capitol dance floor resembles very unique combination of a club, a restaurant and a theatre. This exclusive place has a specific and unique atmosphere which you cannot imagine if you do not feel it on your own. As far as the music is concerned you can expect professional remixes of popular club music. Opened Fridays and Saturdays, elegant wear recommendable – door selection. <http://www.scenacapitol.pl/>

SKETCH NITE (ul. Mazowiecka 11A) Very hip-happening place right now. Truly a mixture of people goes there-Erasmus, Polish, travelling foreigners. Open on Fridays and Saturdays, usually they play hip-hop remixes. Truly a good club to dance and spend time with friends!
<https://www.facebook.com/SketchNITE>